

Presseinformation

Herne im Juni 2006

GEA Gaspoltshofen startet Produktion der neuen Geräteserie GEA CAIR

Zentrallüftungs- und Entfeuchtungsgeräte der neuen Generation nun europaweit verfügbar

Mit der Umstellung im Werk Gaspoltshofen (Österreich) der GEA Lufttechnik fiel der Startschuss: Die Zentrallüftungsgeräte der neuen Serie GEA CAIR stehen ab jetzt in ganz Europa zur Verfügung und lösen ihre Vorgänger *ATplus* und *ATpicco* ab. Vor wenigen Monaten wurde bereits das Werk Wurzen (bei Leipzig) umgerüstet, das hauptsächlich die Märkte Deutschland, Polen und die Niederlande bedient. Parallel wurde die Serie GEA Fricostar, Klimageräte für Schwimmhallen, an GEA CAIR angepasst. Den Abschluss der Werksumstellungen feierte das GEA-Team in Gaspoltshofen am 23. Juni dieses Jahres mit Kunden und Geschäftspartnern.

Für die optimale Produktion der Zentrallüftungs- und Schwimmhallen-Klimageräte wurde in moderne Maschinen investiert: Die Werke Wurzen und Gaspoltshofen verfügen jeweils über ein neues Stanz-Kant-Zentrum und ein neues Sägezentrum mit vollautomatischem Zuführungssystem und Mehr-Achsen-Bearbeitung. Das Ergebnis: Mehr Flexibilität und Qualität. Beste Voraussetzungen für die hohe Variantenvielfalt, wie sie die neusten Modelle von GEA Fricostar und GEA CAIR bieten.

Customized Air – Zentrallüftungsgeräte nach Maß

Aus der Variantenvielfalt leitet sich auch der Name der Geräteserie GEA CAIR ab. Das Kürzel steht für „Customized Air“ – „Maßgeschneiderte Luft“. Die Zentrallüftungsgeräte dienen dem Lüften, Filtern, Heizen, Kühlen sowie dem Be- und Entfeuchten und werden für Luftvolumenströme von 500 bis 208.000 m³/h (bei 3 m/s im lichten Querschnitt) angeboten. Ein fein abgestimmtes Längenraster und ein weites Spektrum an Baugrößen sorgen dafür, dass für praktisch jeden Einsatz – ob in Gewerbe, Industrie, in Hotels oder Krankenhäusern – das optimale Gerät existiert. Dem Kunden stehen inklusive der sechs Flachgerätequerschnitte der *picco*-Baureihe insgesamt 68 Gerätequerschnitte zur Verfügung.

Verantwortlich:
Annette Wille
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit
Geschäftsbereich GEA Lufttechnik

Redaktion:
Press'n'Relations II GmbH
Ralf Dunker

Presseinformation

GEA CAIR ist neue Basis der Klimagerätegeräte für Schwimmhallen

Auch die Klimageräte für Schwimmhallen der Serie GEA Fricostar erhalten ein neues Fundament. Die Fricostar-Geräte sind für den Einsatz in privaten Schwimmhallen, Hotelbädern sowie öffentlichen Hallen- und Erlebnisbädern konzipiert und arbeiten im Um- oder Mischluftbetrieb. Abgesehen von den kleinen Truhengeräten baut die Modellpalette GEA Fricostar ab sofort auf der Rahmenkonstruktion und Basistechnik der Lüftungsgeräte GEA CAIR*plus* auf. Damit gehen neben zahlreichen Verbesserungen in Sachen Energieeffizienz und Hygiene vor allem ein breiter gefächertes Leistungs- und Geometriespektrum einher. Mit GEA Fricostar steht nun die breiteste Gerätepalette zum Entfeuchten von Hallenbädern auf dem europäischen Markt zur Verfügung. Aufgewertet werden die in drei Korrosionsschutzklassen erhältlichen Geräte außerdem von einer neuen Regelungssoftware für den energieoptimierten und bedarfsgerechten Betrieb. Sie erlaubt serienmäßig den Parallelbetrieb von bis zu drei Geräten.



Am 23. Juni 2006 feierten die Mitarbeiter des GEA-Werks Gaspoltshofen mit Kunden und Geschäftspartnern die erfolgreiche Umstellung der Produktion auf die Geräteserie GEA CAIR und die neuen Entfeuchtungsgeräte GEA Fricostar. Hier einige Gäste bei der Werksbesichtigung, im Hintergrund ist das neue Stanz-Kant-Zentrum zu sehen.

Presseinformation

Das Bild zu dieser Pressemitteilung sowie eine RTF-Datei des Manuskripts sind im Internet verfügbar. Zu deren Download rufen Sie bitte bei www.press-n-relations.de den vollständigen Text der Meldung auf. Sie finden ihn, wenn Sie bei „Nach Firma suchen“ den Begriff „GEA“ als Suchwort angeben. Die Links zu den Downloads finden Sie am Ende der Meldung.

Das von der GEA Air Treatment GmbH bereitgestellte Presse-Bildmaterial ist ausschließlich für publizistische Zwecke im Zusammenhang mit GEA-Produkten und -Dienstleistungen freigegeben. Die Verwendung im Zusammenhang mit Produkten und/oder Dienstleistungen anderer Unternehmen oder in Collagen ist untersagt. Bei Nutzung des Bildmaterials bitten wir um die Nennung der Bildquelle GEA Air Treatment GmbH.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

GEA Air Treatment GmbH - Annette Wille
Südstraße 48 - 44625 Herne (Deutschland)
Tel.: +49 (0)2325 468-206 - Fax: +49 (0)2325 468-401
info@gea-airservice.com - www.gea-airservice.com

Press'n'Relations II GmbH - Ralf Dunker
Guntherstraße 19 - 80639 München
Tel.: 089 17999275 - Fax: 089 17999289
du@press-n-relations.de - www.press-n-relations.de

Bei Veröffentlichung bitten wir um ein Belegexemplar.

Zum Unternehmen

Die GEA Air Treatment GmbH in Herne ist eine von 35 Gesellschaften der europaweit agierenden GEA Luftechnik, die wiederum zur GEA Group gehört. Die GEA Group ist ein international erfolgreicher Technologiekonzern. Das Unternehmen konzentriert sich auf den Spezialmaschinenbau mit den Schwerpunkten Prozesstechnik und Komponenten sowie auf den Großanlagenbau. Besonders wichtige Absatzmärkte sind die Nahrungsmittel-, die Pharma- und die petrochemische Industrie. Der Umsatz im Geschäftsjahr 2005 betrug rund 4,5 Milliarden Euro.

Zum 31. Dezember 2005 beschäftigte das Unternehmen 17.595 Mitarbeiter. Die GEA Group ist im MDax gelistet und zählt mit einer Marktkapitalisierung von rund 2,0 Milliarden Euro zum Jahresende 2005 zu den großen deutschen Aktiengesellschaften.